

Stadt Buchholz i. d. N., Rathausplatz 1, 21244 Buchholz i.d.N

Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH
Herrn Hans-Joachim Menn
Kurt-Schumacher-Straße 5

30159 Hannover

Stadtentwicklung

Stadtplanung

Volker Hellert
Rathausplatz 1 · Zimmer 123
Tel. 04181 214-521 · Fax 214-8521
volker.hellert@buchholz.de

Mein Zeichen:
15.02.2016

Heidebahnausbau - Fahrplankonzept 2017

Sehr geehrter Herr Menn,

der Ausbau der Heidebahnstrecke nähert sich dem Abschluss. Der Streckenausbau, der Erhalt und die Modernisierung der Haltepunkte sowie die parallel dazu erfolgte Anschaffung moderner Fahrzeuge bedeuten für den SPNV in der Region eine erhebliche Verbesserung.

Auch das neue Fahrplankonzept enthält mit den geplanten Angebotsausweitungen am Abend und am Wochenende spürbare Verbesserungen, die aus Buchholzer Sicht ausdrücklich zu begrüßen sind.

Ein gravierender Nachteil des Fahrplankonzeptes sind jedoch die verlängerten Reisezeiten in bzw. aus Richtung Hamburg. Dies ist vor allem deswegen relevant, weil der nördliche Teil der Heidebahnstrecke eine wichtige Bedeutung als Zubringer für die Hauptstrecke Hamburg – Bremen hat und in einem sehr starken Maße dem Berufs- und Freizeitverkehr von und nach Hamburg dient. Gerade für Pendler wirken sich die – für sie täglich zweimal auftretenden - Fahrzeitverlängerungen sehr nachteilig aus.

Es besteht die Gefahr, dass der Erfolg der umfangreichen Investitionen in Streckenausbau, Fahrzeugmodernisierung und Angebotsausweitung durch die verlängerten Reisezeiten deutlich geschmälert wird.

Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie bitten, noch einmal sämtliche Möglichkeiten zu prüfen, die dazu beitragen könnten, die Fahrzeiten zu verkürzen.



Rathaus
Rathausplatz 1
21244 Buchholz i.d.N

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do, Fr. 8:00-12:00
Do 16:00-18:00

Tel. 04181 214-0
Fax 04181 31683
www.buchholz.de

Sparkasse Harburg-Buxtehude
BLZ 207 500 00
Konto 300 1609

Bürgerbüro Öffnungszeiten: Mo 8:00-16:00, Di u. Do 8:00-18:00, Mi 7:00-13:00, Fr 8:00-13:00, Sa 10:00-13:00



Aus Buchholzer Sicht bietet sich hier insbesondere die schon länger diskutierte Durchbindung der Heidebahnzüge bis zum Harburger Bahnhof an. Durch die kurzfristige Umsetzung dieser Maßnahme schon zum Fahrplanwechsel 2016/17 könnten die Reisezeiten für Fahrgäste der Heidebahn in Richtung Hamburg verkürzt und damit die Nachteile des Fahrplankonzeptes abgemildert werden. Zusätzlich würden die zu Stoßzeiten insbesondere im Abschnitt zwischen Buchholz und Harburg sehr vollen Metronom-Züge entlastet.

Es würde mich freuen, wenn es auf diese Weise gelingen könnte, auch in diesem Punkt eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden.

Mit freundlichem Gruß



Röhse

- Bürgermeister -